

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **55 (1937)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Mittwoch, 13. Januar 1937
Schweizerisches Handelsamtsblatt
Berne Mercredi, 13 janvier 1937
Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N^o 9

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.90
Abonnements Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — **Ausland:** Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — **Annoncen-Regie:** Publicitas A. G. — **Insertionspreis:** 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.90
Abonnements Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — **Etranger:** Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces:** Publicitas S. A. — **Prix d'insertion:** 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 9

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordat. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 89526—89548. Société Immobilière Le Pignon, Genève. Société Anonyme du Centre C, Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Venezuela: Konsularfakturen. — Factures consulaires.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Falliment

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (144)

Der Nachlass des am 9. November 1936 verstorbenen Schlotterer Ernst, ledig, Inhaber der Firma Ernst Schlotterer, Metzgerei und Würsterei, Hegenheimerstrasse 8, in Basel, wird zufolge Erbverzichts auf dem Konkurswege liquidiert.

Datum der Konkurseröffnung: 7. Januar 1937.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 20. Januar 1937, nachmittags

3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 23. Januar 1937.

(Die in der Erbauskündung bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe enthoben).

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera éclosee faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (5951^a)

Ueber die Privat-Union Aktiengesellschaft, Uebernahme von Vertretungen, Verwaltungen, Treuhandaufgaben, Gründungen, Liquidationen, Organisation und Kontrolle kommerzieller und anderer Unternehmungen, Lavaterstrasse 90 (bei S. Saurer), Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. crt. der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 7. ds. Mts. mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 23. Januar 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 300.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern Konkursamt Bern (126)

Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.

Gemeinschuldnerin: Firma Buser & Co., Kommanditgesellschaft, Bauunternehmung, Monbijoustrasse 89, Bern.

Datum der Eröffnung: 30. Juli 1935.

Depositionsfrist: 23. Januar 1937.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der weiteren Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 500.— leistet.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (136)

Faillie: La Mutuelle «La Maisonnée», société coopérative, à Lausanne.

Date du prononcé: 8 janvier 1937.

Délai pour avancer les frais (par 200 fr.): 23 janvier 1937.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (145)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la succession insolvable de feu Adler Léon, q. v. négociant, Rue des Vollandes 15, à Genève, par ordonnance rendue le 29 décembre 1936, par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 8 janvier 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 23 janvier 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera éclosee.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (146)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Daglia Jean, précédemment tenancier du Café de la Gaité, Rue de Neuchâtel 13, par ordonnance rendue le 15 décembre 1936 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 8 janvier 1937, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 23 janvier 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera éclosee.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Bauma (5948^a)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurs über Reimann Johann, geb. 1880, Senn, von Winterthur und Bäretswil, wohnhaft in Adetswil-Bäretswil, liegen der Kol-

lokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 23. Januar 1937 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Hinwil anzubringen.

Beghären um Abtretung streitiger Rechtsansprüche im Sinne von Art. 260 SchKG sind bis zum 23. Januar 1937 beim Konkursamt einzu-reichen.

Ct. de Berne *Office des faillites de Courtelary* (162)
Failli: **Arnould Paul**, ancien fabricant, St-Imier.
Délai pour intenter action: 26 janvier 1937.

Il est en même temps porté à la connaissance des créanciers que l'inventaire des objets de stricte nécessité laissés au failli est déposé en même temps que l'état de collocation; le délai de recours contre les opérations de l'inventaire court dès le 16 janvier 1937 et expire le 26 du même mois.

Ct. de Berne *Office des faillites de Courtelary* (163)
Failli: **Arnould Jules**, fils, ancien fabricant, St-Imier.
Délai pour intenter action: 26 janvier 1937.

Il est en même temps porté à la connaissance des créanciers que l'inventaire des objets de stricte nécessité laissés au failli est déposé en même temps que l'état de collocation; le délai de recours contre les opérations de l'inventaire court dès le 16 janvier 1937 et expire le 26 du même mois; que l'administration de la faillite renonce à contester la revendications qui lui est parvenue et qu'enfin un délai de dix jours est assigné aux créanciers sous peine de préemption pour demander cession des droits de la masse dans le sens de l'art. 260 L.P.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (147)

Im Konkurse über **Fonti Mattia**, wohnhaft St. Gallering Nr. 85, Inhaber der erloschenen Firma **Mattia Fonti**, Gipsergeschäft, Morgartenring 148, in Basel, liegen das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände, sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Locle* (127)
Modification de l'état de collocation.

Failli: **Mora Louis**, cordonnerie populaire, au Locle.
L'état de collocation modifié à la suite d'admission ultérieure de créances des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG 268.) (L. P. 268.)

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Glâne, à Romont* (164)
La liquidation de la faillite de **Lörtscher Joseph**, ff. Antoine, à Lussy, a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal de la Glâne, rendue le 12 janvier 1937.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (150)
Gemeinschuldnerin: **Disfa Aktiengesellschaft**, Aktiengesellschaft zum Erwerb und zur Verwertung von Patenten aller Art, Schützenmattstrasse 12, in Basel.
Datum der Schlussklärung: 8. Januar 1937.

Ct. de Vaud *Office des faillites du Pays-d'Enhaut, à Châteaue-d'Oex* (128)
La liquidation de la faillite de **Isos-Turrian David**, négociant, les Moulins, a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal, rendue le 16 décembre 1936.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (148/9)
Faillies:
1. **Balestra Antonio**, précédemment tenancier de la cantine de la S. D. N., Chemin Eug. Rigot, à Genève.
2. **Presilo S. A.**, machines à imprimer, Rue du Stand 3, à Genève.
Date de la clôture: 5 janvier 1937.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Bern *Konkursamt Obersimmental in Blänkenburg* (151)
Der unterm 16. Oktober 1936 über **Freidig Johann**, Baugeschäft, Lenk, eröffnete Konkurs ist infolge Rückzugs sämtlicher Konkurs eingaben durch Verfügung des Konkursrichters von Obersimmental vom 11. Januar 1937 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich* (5952*)
Liegenschaftengant.

Aus dem Konkurse betreffend **Lindonmann Arthur**, Kaufmann, in Zollikon, wird Dienstag, den 2. Februar 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Schützenhaus Rehalp, Forchstrasse 395, Zürich 8, öffentlich versteigert:

Das Einfamilienhaus Forchstrasse 494, in Zollikon, Assék. Nr. 148 für Fr. 100,000. — assekuriert mit 725 m² Gobituedegrundfläche, Hofraum und Garten, Kat. Nr. 3337, und 919 m² Pflanzland an der Rebwiesstrasse in Zollikon, Kat. Nr. 3333. Konkursamtliche Schätzung von Kat. Nr. 3337: Fr. 70,000. — Konkursamtliche Schätzung von Kat. Nr. 3338: > 10,000. — Kaufanzahlung vor dem Zuschlag: > 3,000. — Es findet nur eine Steigerung statt.
Die Gantbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 15. Januar 1937 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Zürich 8, den 11. Januar 1937.

Konkursamt Riesbach-Zürich:
Weber, Notar.

Kt. Zürich *Konkursamt Bauma* (5949*)

I. Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung.

Im Konkurse über die Firma **Maschinen- und Motorenfabrik Hinwil A. G.**, mit Sitz in Hinwil, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Wetzikon, Donnerstag, den 18. Februar 1937, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Bahnhof, in Bärenswil, auf erste öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Bärenswil gelegen:

1. Ein Wohnhaus mit Werkstätte in der Mühle, unter Nr. 842 für Franken 22,600 assekuriert.
2. Ein gewölbter Keller, unter Nr. 841 für Fr. 600 assekuriert.
3. Zwei Aren, 88m² Grundfläche von Ziffern 1 und 2 und Hofraum.
4. Ein Werkstättegebäude, unter Nr. 843 für Fr. 30,000 assekuriert.
5. 4 Aren, 6 m² Grundfläche von Ziffer 4, Hofraum, Wiesen und Wald zwischen der Neueckstrasse und der Bahn.

Zugehör: Maschinen, Werkzeuge usw. laut Grundprotokoll und besonderen Verzeichnissen.

Grunddienstbarkeiten und Konzession laut Grundprotokoll.

Konkursamtliche Schätzungen:

Liegenschaften Ziffern 1 und 5 Fr. 26,650.—

der Zugehör Fr. 50,000.—

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlage eine Barzahlung von Fr. 3000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen, die Zugehörverzeichnisse und das Lastenverzeichnis liegen inzwischen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Bauma, den 8. Januar 1937.

Konkursamt Bauma: J. Müller, Notar.

Kt. Bern *Konkursamt Oberhasli in Meiringen* (129)
Einzige Liegenschaftssteigerungen.

Im Konkursverfahren gegen **Ellenberger Gottfried**, gew. Hotelier zum «Steinbock», in Meiringen, nun in Ringgenberg, werden Donnerstag, den 4. Februar 1937, vormittags 10 Uhr, in Hotel Rössli, in Meiringen, an eine einmalige, öffentliche Steigerung gebracht:

1. Grundbuchblatt Nr. 518 von Meiringen:

Eine Besitzung an der Bahnhofstrasse in Meiringen, früher Hotel «Steinbock», enthaltend:

- a) Wohn- und eventuell Geschäftsgebäude Nr. 1083 für Fr. 32,700 brandversichert.
- b) Hausplatz, Hofraum und Garten im Halte von 3,43 Aren. Grundstückerstattung Fr. 35,150. Zugehör Fr. 1400. Amtliche Schätzung Fr. 55,000. inkl. die Zugehör im Schätzungswerte von Fr. 1400.

2. Grundbuchblatt Nr. 1471 von Ringgenberg:

Eine Besitzung im Schützenplatz, Vordorf, in Ringgenberg, enthaltend:

- a) 6,28 Aren Hausplatz und Umschwung.
- b) Wohnhaus (Chalet Diana) Nr. 261, für Fr. 22,200 brandversichert. Grundstückerstattung Fr. 23,770. Amtliche Schätzung Fr. 25,500.

Die Hingabe erfolgt zum höchsten Angebot, ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung.

Die Steigerungsbedingde und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vor der Steigerung im Büro des unterzeichneten Konkursamtes zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Meiringen, den 8. Januar 1937.

Konkursamt Oberhasli: Schmidhauser.

Kt. Obwalden *Konkursamt Obwalden in Sarnen* (152)
Zweite konkursamtliche Liegenschaftssteigerung.

Gemeinschuldner: **Christen Ad.**, Tuchhandlung, Sarnen.
Steigerungsobjekt: Wohnhaus mit Ladenlokalitäten und Umschwung beim Bahnhof Sarnen, Obwalden.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 70,000.—

Ort und Zeit der Steigerung: Montag, den 15. Februar 1937, nachmittags 15.30 Uhr, im Gasthaus zur Krone in Sarnen, Obwalden.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 4. Februar 1937 an im Bureau des unterzeichneten Konkursamtes in Sarnen.

Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden.

Sarnen, den 14. Januar 1937.

Konkursamt Obwalden:
Dr. L. Kathriner.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Veveysse, à Châtel-St-Denis* (170)
(Ensuite de délégation de l'office des faillites de Fribourg.)

Vente d'immeubles après faillite. — Première enchère.

Failli: **Cormier Maurice**, fils de Maurice, vins, à Fribourg.
Date et lieu de l'enchère: 16 février 1937, à 10 heures, à la Salle du Tribunal Hôtel de Ville, à Châtel-St-Denis.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes, dès le 4 février 1937.

Immeubles: Commune de Châtel-St-Denis.		TAXE CADASTRALE fr.
Cadastré Art.	NOM, LOCAL, NATURE, CONTENANCE	
53/1 A	Châtel, n° 72 et 74, Hôtel de Ville, magasin, remise, garde-manger, buanderie et place de 1031 mètres	123.093. —
Estimation de l'office: Immeuble		fr. 100.000. —
Accessoires		» 6.233. 20.
		fr. 106.233. 20.

Châtel-St-Denis, le 11 janvier 1937.

Le Préposé aux Faillites:
A. Chaperon.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (153)
Grundstückversteigerung. — Erste Gant.

Donnerstag, den 18. Februar 1937, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumlengasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, das folgende zur Konkursmasse des Kienninger-Hunziker Alois Bernhard, von Unterbödingen (Württemberg), gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion VII, Parzelle 1952, haltend 3 Aren, mit Wohnhaus Horburgstrasse 114.

Brandschätzung: Fr. 114.000. —

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. der Zugehör: Wirtschaftsinventar, beträgt Fr. 150.644. —

Beim Zuschlag sind Fr. 2100. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 25. Januar 1937 an zur Einsicht auf.

Basel, den 13. Januar 1937. Konkursamt Basel-Stadt.

Ct. de Vaud Office des faillites de Moudon (165)
Avis de vente d'immeuble. — Première enchère.

Le lundi 22 mars 1937, à 2 heures après-midi, en Maison de Ville, à Moudon, Salle des Commissions, l'Office des Faillites de cet arrondissement procédera à la vente, première enchère, de l'immeuble que la masse en faillite de Muller Jean, fils de Daniel, ameublements, possède au territoire de la commune de Moudon, savoir:

A Moudon, bâtiment ayant habitation et magasin de 2 ares 21 ca. dont 0 ar 12 ca. construits sur le domaine public. (Ruisseau de la Mérine) Bordereau d'accessoires 7840 fr. Mention NP. 41317. Surface: 2 ares 09 ca.

Estimation officielle 60.000 fr.; assurance incendie 90.400 fr.; Taxe de l'office 55.000 fr. bordereau d'accessoires compris.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale de l'immeuble et l'état des charges qui le grèvent sont à disposition, au bureau de l'office soussigné.

Moudon, le 12 janvier 1937.

L'Office des Faillites:
F. Paccaud.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
(L. P. 138, 142; O. T. f. d. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällige für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich Betreibungsamt Erlenbach (5950^a)
Grundpfandverwertung. — Erste Steigerung.

Schuldner und Pfandigentümer: Rötter Max, Architekt, von Zürich, wohnhaft Ottikerstrasse 35, Zürich 6.

Ganttag: Donnerstag, den 18. Februar 1937, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Gasthof zum Kreuz, in Erlenbach.

Eingabefrist: 1. Februar 1937.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 5. Februar 1937 an.

Grundpfand:

Grundbuch Blatt Nr. 421. Kat. Nr. 1822. Plan 11:

Acht Aren 68 m² Wiese (Bauland) im Gsteig, an der Gsteigstrasse, Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundbuch.

Betreibungsamtliche Schätzung des Grundstückes: Fr. 14.400. —

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 1000. — in bar zu zahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Erlenbach, den 12. Januar 1937.

Betreibungsamt:
W. Kägi.

Kt. Zürich Betreibungsamt Stäfa (5945^a)

Grundpfandverwertung. — Erste Steigerung.

(Diese Publikation ersetzt diejenige in Nr. 305 vom 30. Dezember 1936 auf Seite 3064 des S. H. A. B.)

Schuldnerin: Bau- & Isolierplattenfabrik A.-G., in Stäfa.

Pfandigentümerin: Dieselbe.

Ganttag: Montag, den 8. Februar 1937, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Wirtschaft des J. Oswald, in Uelikon-Stäfa.

Eingabefrist: Bis 27. Januar 1937.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 26. Januar 1937 an.

Grundpfand:

Kat. Nr. 4405. Plan 33.

Eine Hektar 58 Aren 06 m² Wiesen in Uelikon.

Kat. Nr. 4002. Plan 33.

Siebzehn Aren 92 m² Wiesen in der Zaniken-Uelikon.

Grenzen, Anmerkung und Grunddienstbarkeiten laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 20.000. —

Stäfa, den 4. Januar 1937.

Betreibungsamt Stäfa.

Ct. de Genève Office des poursuites, Genève (154)
Vente immobilière. — Première enchère.

Le mercredi 24 février 1937, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, Place de la Taconnerie, 7, Salle des ventes de l'Office des Poursuites, la vente aux enchères publiques de l'immeuble inscrit au Registre Foncier au nom de:

Société Villa les Clochettes (S. a. immob.), ayant son siège à Genève.

Désignation de l'immeuble:

L'immeuble est situé dans la commune de Genève (Section de Plainpalais) et consiste en:

La parcelle n° 5652, feuille 1, d'une superficie de 20 ares, avec sur la dite, sis Avenue de Miremont, 37 et Chemin des Clochettes, 14, le bâtiment suivant:

N° 1901 d'une surface de 2 ares, 27 mètres, 10 décimètres à destination de logement. Cette construction comporte deux étages sur rez-de-chaussée avec la distribution suivante: sous-sol, buanderie, caves, local de chauffe, lingerie, etc.; rez-de-chaussée, 5 pièces et cuisine, office, lavabo, WC; 1^{er} étage, 7 pièces, salle de bains, réduit, terrasse; 2^e étage, 4 pièces, 1 atelier, 2 mansardes, WC, réduits; combles. Le surplus de la parcelle est nature jardin d'agrément.

Estimation de l'Office:

Quatre vingt quatre mille francs, ci fr. 84.000. —
Délai de production: 3 février 1937.

Avis:

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 10 février 1937, à l'Office des Poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par le créancier gagiste en 1^{er} rang.

Genève, le 13 janvier 1937.

Office des Poursuites:
Lc substitut: M. Messi.

Réalisation des immeubles
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
(L. P. 41, 142.)

Ct. de Genève Office des poursuites, Genève (155)
Vente immobilière. — Deuxième enchère.

Le mercredi 10 février 1937, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, Place de la Taconnerie, 7, Salle des ventes de l'Office des Poursuites, la vente aux enchères publiques des immeubles inscrits au Registre Foncier au nom de:

La Société Immobilière Mail-Dussaud (S. a.), siège à Genève.

Désignation des immeubles:

Les immeubles sont situés dans la commune de Genève (Section de Plainpalais) et consistent en:

La parcelle n° 6181, feuille 15, feuillet 529, d'une superficie de 1 are, 56 mètres, 65 décimètres, sur laquelle existe lieu dit rue des Pavillons 17, le bâtiment suivant:

N° 2105, de même surface, à destination de logement comprenant au rez-de-chaussée de grands locaux commerciaux et au 1^{er} étage, locaux pour bureaux.

La parcelle n° 6188, feuille 15, feuillet 528, d'une superficie de 3 ares, 7 mètres, 10 décimètres, sur laquelle existe lieu dit avenue du Mail 25 le bâtiment suivant:

N° 2103, d'une surface de 2 ares, 7 mètres, 50 décimètres à destination de logement. Maison de 4 étages sur caves et rez-de-chaussée avec la distribution suivante: au rez-de-chaussée 2 appartements (3 et 4 pièces), à chaque étage un seul appartement de 7 pièces avec chambre de bains et réduits, dans les combles 2 pièces, chambre à lessive et étendage.

Estimation de l'Office:

Cent soixante cinq mille francs, ci fr. 165.000. —
A la première enchère, il n'y a pas eu d'offre.

Avis:

Les conditions de vente et l'état des charges sont déposés à l'Office des Poursuites, où chacun peut en prendre connaissance.

La réalisation est requise par le créancier gagiste en 1^{er} rang.

Genève, le 13 janvier 1937.

Office des Poursuites:
Le substitut: M. Messi.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria pel concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti (L. E. F. 295, 296, 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi. I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

Ct. de Berne Arrondissement de Delémont (156)

Débitur: AUBERT Jules, installateur-électricien, à Delémont.
Date du jugement concernant le sursis: 6 janvier 1937.
Commissaire au sursis: M^e A. Mouttet, avocat, Avenue de la Gare n° 18, Delémont.
Délai pour les productions: 5 février 1937.

Assemblée des créanciers: Mardi 23 février 1937, à 14 heures, en l'étude du commissaire au sursis.
Délai pour prendre connaissance des pièces: 10 jours avant l'assemblée des créanciers, en l'étude du commissaire.

Kt. Aargau Konkurskreis Zofingen (166)

Schuldner: SüESS Hans, Hotel Krone, in Aarburg.
Datum der Stundungsbewilligung mit Beschluss des Bezirksgerichts Zofingen: 9. Januar 1937.
Sachwalter: A. Zobrist, Notar, Zofingen.
Eingabefrist: Bis 6. Februar 1937.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.
Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 25. Februar 1937, 14 Uhr, im Gerichtssaal zu Zofingen.
Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Verhandlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. Ticino Circondario di Lugano (130)

Debitore: Daetwyler Gottlieb, Hôtel Esplanade-Ceresio, Paradiso.
Decreto di moratoria: 8 gennaio 1937 della Pretura di Lugano-Città.
Commissario per il concordato: Avv. Demetrio Balestra, Lugano.
Termine per la notifica dei crediti: 10 febbraio 1937.
Assemblea dei creditori: 1° marzo 1937, ore 15, presso lo Studio Legale Balestra, in Lugano, Via Cattedrale.
Esame degli atti: Dal 20 febbraio 1937, in avanti presso lo Studio del commissario del concordato (Lugano-Via Cattedrale 15).

Ct. de Genève Arrondissement de Genève (157)

Débitrice: Zimmermann-Besmer Louise, Dame, Café Excelsior, Boulevard de St-Georges 62, à Genève.
Date du jugement accordant le sursis: 8 janvier 1937.
Commissaire au sursis concordataire: Marcel Greder, préposé à l'Office des Faillites de Genève.
Expiration du délai de production: 2 février 1937.
Assemblée des créanciers: Lundi 22 février 1937, à 10 heures, à Genève, Place de la Tannerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.
Délai pour prendre connaissance des pièces dès le 13 février 1937.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire (SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Aarwangen (159)

Der Gerichtspräsident von Aarwangen hat die dem Sägerser-Rickli Ernst, Viehhändler, in Schoren-Langenthal, erteilte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis und mit dem 27. März 1937, verlängert.
Die auf 14. Januar 1937 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Donnerstag, den 11. März 1937, nachmittags um 2½ Uhr, ins Hotel Kreuz, in Langenthal.
Langenthal, den 11. Januar 1937. Der Sachwalter: Paul Spycher, Notar.

Kt. Bern Konkurskreis Bern (131)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten I von Bern vom 7. Januar 1937 ist die der Hirsbrunner Blanche, Frau, Trietagegeschäft, Neugasse 28, Bern, am 24. November 1936 bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis zum 24. März 1937, verlängert worden.
Die auf den 13. Januar 1937 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Freitag, den 12. März 1937, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Wächter, I. Stock, in Bern.
Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter eingesehen werden.
Bern, den 8. Januar 1937. Der Sachwalter: P. Haller, Notar, Marktgasse 31, Bern.

Kt. Bern Konkurskreis Biel (160)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidenten II als erstinstanzlicher Nachlassrichter ist die dem Kunz Fritz, Grabsteingeschäft, Brüggstrasse 41, in Biel, am 7. Dezember 1936 bewilligte zweimonatige Nachlassstundung um weitere zwei Monate, d. h. bis zum 7. April 1937, verlängert worden.
Die auf den 18. Januar 1937 angordnete Gläubigerversammlung findet nicht statt. Sie ist auf den 15. März 1937, 11 Uhr, im Hotel Seeland, Bahnhofplatz in Biel, verschoben.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Biel, den 11. Januar 1937.

Der Sachwalter:

A. Kohler, dipl. Bücherexperte V. S. B., Bahnhofstrasse 6, II. Stock, Biel.

Ct. de Vaud Arrondissement d'Yverdon (132)

Dans son audience du 30 décembre 1936, le Président du Tribunal a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé à Zisslin G., chemisier, à Yverdon, en date du 25 novembre 1936, échéant le 25 mars prochain.

L'assemblée des créanciers, primitivement fixée au lundi 11 janvier 1937, à 14 heures, est renvoyée au lundi 8 mars 1937, à 14 heures, à l'Hôtel de Ville, à Yverdon.

Les pièces seront à disposition des intéressés dès le 25 février 1937 au bureau du commissaire.

Yverdon, le 8 janvier 1937.

Le commissaire au sursis: R. Ballenegger.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Bern Richteramt II Bern (137)

Schuldnerin: Flora A. G., Damenkleiderfabrik, Monbijoustrasse Nr. 21, Bern.

Datum der Verhandlung: Dienstag, den 26. Januar 1937, 9.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermine selbst anbringen.

Bern, den 9. Januar 1937.

Der Nachlassrichter: Jäggi.

Kt. Bern Richteramt II Bern (138)

Schuldner: Stettler E., Mehl-, Samen- und Getreidehandlung, Zeughausgasse 23, Bern.

Datum der Verhandlung: Dienstag, den 26. Januar 1937, 10 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermine selbst anbringen.

Bern, den 9. Januar 1937.

Der Nachlassrichter: Jäggi.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Sursee (158)

Schuldner: Notz Vinzenz, Schlosserei, Neuenkirch.
Verhandlung: Mittwoch, den 20. Januar 1937, vormittags 11 Uhr, im Rathaus in Sursee.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Sursee, den 11. Januar 1937.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee: Dr. J. Schnyder.

Ct. de Fribourg Tribunal de la Veveyse, Châtel-St-Denis (171)

Débitur: Gobet François, feu Placide, de Besencens, ancien négociant, à Attalens.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi 19 janvier 1937, à 11 heures, au bureau du greffe du Tribunal, à Châtel-St-Denis.

Châtel-St-Denis, le 12 janvier 1937.

Le président: J. Kaelin.

Kt. Schaffhausen Kantonsgericht Schaffhausen (139)

Zur Verhandlung über den von Zaugg Arnold, Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, zum Kreuz, in Schaffhausen, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag ist Termin vor Kantonsgericht Schaffhausen als Nachlassbehörde auf Dienstag, den 9. Februar 1937, vormittags 10 Uhr, im Gerichtsgebäude Schaffhausen angeordnet worden.

Den Gläubigern des Nachlasspotenten wird hievon in Ausführung des Art. 304 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs Kenntnis gegeben mit dem Bemerken, dass sie Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in dieser Verhandlung vorbringen können.

Schaffhausen, den 8. Januar 1937.

Gerichtskanzlei I. Instanz: Joos.

Kt. Aargau Bezirksgericht Muri (161)

Die Verhandlung über den von Müller Josef, Weinhandlung, in Boswil, vorgeschlagenen Nachlassvertrag findet am 25. Januar 1937, mittags 12 Uhr, vor Bezirksgericht Muri statt.

Allfällige Einwendungen gegen denselben sind anlässlich der Verhandlung anzubringen.

Muri (Aargau), den 11. Januar 1937.

Bezirksgericht Muri.

Ct. Ticino Pretura di Lugano-Città (140)

La Pretura di Lugano-Città in relazione all'art. 304 L. E. F. notifica di avere fissata la udienza del 18 gennaio 1937, alle ore 11 antim., per gli incombenti relativi alla omologazione del concordato Blumenstein Elisa, macelleria, in Lugano, avvertendo che in detta udienza i creditori potranno far valere le loro opposizioni.

Lugano, 9 gennaio 1937.

Per la Pretura: A. Isotta, segret.-agg.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (133)

Dans son audience du mardi, 19 janvier 1937, à 9 heures du jour, à Vevoy, Ruo du Simplon 38, 1^{er} étage, le président du Tribunal de Vevoy statuera sur l'homologation du concordat de Suter Louis, tapissier et ameublements, à Clarens.

Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Montreux, le 5 janvier 1937.

Le commissaire au sursis:
J. Marguet, préposé.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (141)

Das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, hat durch Beschluss vom 4. Dezember 1936 den von Werffeli-Gehrig Fanny, Frau, Blumen, Pflanzen und Dekorationen, Gärtnerin, Urdorf (Zürich), Geschäftsadresse: Sihlstrasse 24, Zürich 1, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis von 20 % ihrer Forderungen, zahlbar per Saldo sofort nach rechtskräftiger gerichtlicher Genehmigung des Nachlassvertrages, gerichtlich bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt. Der Beschluss ist rechtskräftig und damit die der Schuldnerin seinerzeit bewilligte Nachlassstundung mit dem Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt beendigt.

Zürich, den 8. Januar 1937.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Springer.

Kt. Zürich Bezirksgericht Meilen (167)

Das Bezirksgericht Meilen hat mit Beschluss vom 17. Dezember 1936 den von der Firma Ulrich Willy, Strickwarenfabrik, Leeborn, Männedorf, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach dieselbe sich verpflichtet, den laufenden Gläubigern 10 % ihrer Forderungen, zahlbar mit der gerichtlichen Genehmigung des Nachlassvertrages, zu entrichten, genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Dieser Beschluss ist rechtskräftig.

Meilen, den 12. Januar 1937.

Bezirksgericht Meilen:
Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.

Kt. Bern Richteramt Konolfingen in Schlosswil (134)

Schuldner: Glauser-Oberli Gottfried, Sägerei und Kistenfabrik, Stalden i. E.

Datum der Bestätigung: 23. Dezember 1936.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Schlosswil, den 8. Januar 1937.

Der Gerichtsschreiber:
Werder.

Kt. Schwyz Bezirksgericht March in Lachen (168)

Das Bezirksgericht March hat am 29. Dezember 1936 den von Hubli Emil, Hotel Bären, Lachen, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 70 % der laufenden Forderungen, bestätigt. Derselbe ist in Rechtskraft erwachsen.

Lachen, den 12. Januar 1937.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Ct. de Neuchâtel Tribunal cantonal de Neuchâtel (5946)

Débitur: Freitag Walter, mécanicien-chauffeur, à Neuchâtel.
Commissaire: M^o Alain de Reynier, avocat, à Neuchâtel.

Date du jugement d'homologation: 5 janvier 1937.

Neuchâtel, le 5 janvier 1937.

Greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (169)

Verhandlung über den Nachlass- und Pfandnachlassvertrag.

(Art. 304 SchKG, und Bundesbeschluss über vorübergehende rechtliche Schutzmassnahmen für die Hotelindustrie vom 21. Juni 1935.)

Schuldnerin: Immobiliengenossenschaft Cecil in Luzern, Eigentümerin des Hotels Cecil, an der Haldenstrasse 33/35, Luzern.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Samstag, den 6. Februar 1937, vormittags 10 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse 2, Luzern.
Einwendungen gegen den Nachlass- und Pfandnachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 11. Januar 1937.

Der Vizepräsident des Amtsgerichts von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kt. Graubünden Bezirksgericht Maloja (142)

Gesuch um Gewährung einer Nachlassstundung von 4 Monaten und um Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens.

(Bundesbeschluss über vorübergehende rechtliche Schutzmassnahmen für die Hotelindustrie vom 11. Juni 1935.)

Gesuchsteller: Hirt Veit, Hotel Bellevue an Lac, St. Moritz-Bad.
Verhandlungstermin: Samstag, den 30. Januar 1937, nachmittags 2.15 Uhr, im Gemeindehaus, St. Moritz.

Die Pfandgläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung und gegen die Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens schriftlich bis zum 23. Januar 1937 beim Bezirksamt Maloja, in Ponte, und mündlich am Rechtstage, anbringen.

Ponte, den 9. Januar 1937.

Namens des Bezirksgerichtsausschusses Maloja:
Der Präsident: Dr. Albertini.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (143)

Verhandlung über ein Nachlassstundungsgesuch.

Mittwoch, den 20. Januar 1937, vormittags 11½ Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 8, I. Stock, über die Bewilligung des von Pfenninger Ernst, Ing. agr., Kiechenring 30, in Basel, gestellten Gesuches um Nachlassstundung gemäss Art. 294 SchKG, verhandelt, wozu die Gläubiger des Gesuchstellers eingeladen werden.

Basel, den 13. Januar 1937.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 4 (5934)**

Löschung eines Grundpfandrechtes.

Das unterzeichnete Betreibungsamt, veranlasst durch die Unterlassung der Einreichung des Pfandtitels durch den Pfandgläubiger, macht hiermit gemäss Art. 69 der Verordnung über die Zwangsverwertung von Grundstücken öffentlich bekannt, dass die auf den Grundstücken der Immobilien-Gesellschaft «Zytlogge» A.-G., Zürich 1, Liegenschaften Feldstrasse 130 und 132 in Zürich 4, laut Schuldbrief datiert den 8. Oktober 1928, im IV. Rang haftende Grundpfandforderung im Kapitalbetrage von

Fr. 11,000. —

an der am 16. November 1936 in Zürich 4 abgehaltenen öffentlichen Steigerung vollständig zu Verlust gekommen ist und dass daher das Grundpfandrecht im Grundbuch am 14. Dezember 1936 für den ganzen Kapitalbetrag durch das unterzeichnete Amt gelöscht worden ist.

Eine Veräusserung oder Verpfändung des gänzlich zu Verlust gekommenen Titels wäre als Betrug strafbar.

Zürich, den 30. Dezember 1936.

Betreibungsamt Zürich 4:
Bosehard.

Kt. Solothurn Konkurskreis Solothurn (135)

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.

Schluss des Liquidationsverfahrens.

Das Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung über:

1. Stüdeli & Cie., Baugeschäft, in Solothurn.
2. Paul Stüdeli, Baumeister, von und in Solothurn und
3. Willy Stüdeli, Baumeister, von und in Solothurn, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern in Solothurn vom 9. Januar 1937 als geschlossen erklärt worden.

Solothurn, den 11. Januar 1937.

Namens der bestellten Liquidationskommission:
Konkursamt Solothurn i. V.: W. Isler, Notar.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Luzern — Lucerne — Lucerna**

1937. 6. Januar. Gradine Holding S. A., Aktiengesellschaft zum Zweck der Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen, die sich mit Einfuhr, Ausfuhr, Herstellung und Handel von Nahrungsmitteln im allgemeinen und von öl- und milchhaltigen Produkten im besonderen beschäftigen, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1935, Seite 1489). An der Generalversammlung vom 5. Dezember 1936 haben die Aktionäre folgende, eine Statutenänderung bedingende Beschlüsse gefasst: Das bisherige Aktienkapital von Fr. 1,500,000 (eingeteilt in 15,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 100) wurde zunächst auf Fr. 120,000 herabgesetzt durch folgende Vorkehren: 3000 Stück Aktien wurden vollständig abgeschrieben; die restanzlichen 12,000 Stück würden auf je Fr. 10 durch entschädigungslose Abschreibung um den Betrag von je Fr. 85 und Rückzahlung von je Fr. 5 pro Aktie abgestempelt. Ferner wurde beschlossen, das erwähnte verbliebene Aktienkapital von Fr. 120,000 durch Neuemission von 20,000 Stück Aktien zu Fr. 10 auf insgesamt Fr. 320,000 zu erhöhen. Die Zeichnung der Neuemission wurde konstatiert wie auch die Liberierung, welche durch Konvertierung einer Gläubigerforderung im Betrage der Neuemission (Fr. 200,000) ausgewiesen wurde. Entsprechend lautet nun Art. 6 der Statuten: Das Aktienkapital beträgt Fr. 320,000, eingeteilt in 32,000 Aktien von je Fr. 10. Sie lauten auf den Inhaber.

Restaurant. — 7. Januar. Die Firma Otto Willi-Dametto, Betrieb des Restaurant «Tribschou», in Luzern (S. H. A. B. Nr. 167 vom 20. Juli 1933, Seite 1774), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzehrs des Inhabers erloschen.

Hotel. — 7. Januar. Inhaberin der Firma Willi-Dametto, in Luzern, ist mit Zustimmung des Ehemannes Orlando Willi geb. Dametto, von Ettiswil, in Luzern, Betrieb des Hotel «Bavaria», Sempacherstrasse 36.

Malergeschäft. — 7. Januar. Die Brüder Robert, Josef und Friedrich Koller, alle von Horw und Malter, in Horw, letzterer minderjährig und vertreten durch seinen Vater Robert Koller sen., in Horw, haben unter der Firma Koller Söhne, in Horw, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Dezember 1936 begonnen hat. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Gesellschafter Robert Koller und Josef Koller und zwar kollektiv zu zweien. An Robert Koller sen., von Horw und Malter, in Horw, ist Einzelprokura erteilt. Malergeschäft.

Inkasso- und Sachwalterbureau, Vertretungen. — 7. Januar. Die Firma Walter Leu, Inkasso- und Sachwalterbureau; Vertretungen verschiedener Art, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1936, Seite 1775), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzehrs des Inhabers erloschen.

7. Januar. **Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero)**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1934, Seite 587). Dr. Rudolf G. Bindschedler, von und in Zürich, ist als Mitglied der Generaldirektion und Delegierter des Verwaltungsrates zurückgetreten; er verbleibt jedoch als Vizepräsident des Verwaltungsrates und führt nach wie vor Kollektivunterschrift. Die stellvertretenden Generaldirektoren Heinrich Blass und Henri Grandjean wurden zu Generaldirektoren ernannt und führen wie bisher Kollektivunterschrift.

7. Januar. **Kolpings-Krankenkasse**, Verein mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 83 vom 9. April 1935, Seite 923). An Stelle des verstorbenen Stephan Troxler, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Zentralkassier in den Vorstand gewählt Otto Stutz, Pfarrhelfer, von Wängi (Thurgau), in Selwyz. Er zeichnet kollektiv mit dem Zentralpräsidenten.

8. Januar. Der Inhaber der Firma **Louis Ruckli, Goldschmied**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1934, Seite 929), verzeigt als Geschäftsnatur namentlich: Handel in Juwelen, Gold- und Silberwaren und Uhren.

Juwelen, Gold- und Silberwaren usw. — 8. Januar. Inhaber der Firma **Ruckli junior**, in Luzern, ist Louis Ruckli-Bohnert, von und in Luzern. Gold- und Silberwarenerzeuger, Fabrikation von Juwelen, Gold-, Silberwaren und kirchlichen Gegenständen. Rosengasse 12.

Ofenbau usw. — 8. Januar. Die Firma **Gottlieb Ammann**, Ofenbaugeschäft; Handel in Ofen und verwandten Artikeln; Anlagen von Zentralheizungen, in Hoehdorf (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1934, Seite 2511), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Inhaber der Firma **Ammann**, in Hoehdorf, ist Gottlieb Ammann jun. von Seon (Aargau), in Hoehdorf, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gottlieb Ammann» auf den 1. Dezember 1936 übernommen hat. Ofenbaugeschäft, Zentralheizungen; Wand- und Bodenbeläge.

Industrielle Geschäfte usw. — 8. Januar. **Elchhof A. G. (E.I.A.)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1936, Seite 119). Eduard Buehli ist Bürger von Luzern.

8. Januar. **Vereinigte Luzerner Brauereien A. G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1936, Seite 119). Eduard Buehli ist Bürger von Luzern.

Buchdruckerei, Annoncenagentur. — 8. Januar. Inhaber der Firma **Josef Gut-Minder**, in Sursee, ist Josef Gut-Minder, von und in Sursee. Buchdruckerei und Annoncenagentur. Münsterstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Fribourg

Denrées coloniales. — 1937. 7. janvier. Le chef de la maison **Odette Pfanner**, à Fribourg, est Odette, fille mineure de feu Max Pfanner et de Léonie née Maillard, de et à Fribourg. Léonie Pfanner représente la raison conformément à l'art. 279 C. C. et a seule la signature sociale. Denrées coloniales. Rue du Pont Zaehringen 93.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1936. 31. Dezember. Die **Weltmode-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1935, Seite 2647), Herstellung und Vertrieb von Druckwerken usw., hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgehoben. Die Firma ist in Basel erloschen.

1937. 2. Januar. Unter der Firma **Weltmode Basel Aktiengesellschaft (La Mode Universelle Bâle Société Anonyme)**, hat sich auf Grund der Statuten vom 22. Dezember 1936 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer gebildet zur Herstellung und zum Vertrieb von Druckwerken und Verlagszeugnissen aller Art auf dem Gebiete der Mode, sowie zur Vergebung von Lizenzen und Patenten einschlägiger Druckerzeugnisse. Die Gesellschaft kann ähnliche Unternehmungen erwerben oder sich an solchen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Franken 25,000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Dr. Leo Gerstle, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident, und Carl Meyer, Kaufmann, von Zürich, in Männedorf. Als Geschäftsführer wurde ernannt Gottlieb Meier, von Basel, in Zürich. Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsführer führen die Unterschrift je zu zweien. Geschäftsdomizil Barfüsserplatz 6, Barfüsserhof (Laden).

Wirtschaft. — 7. Januar. Die Firma **Knopf-Meyer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1936, Seite 1863), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Vermögenswerte usw. — 7. Januar. Die **Weha A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1936, Seite 1723), Anlage und Verwaltung von Vermögenswerten hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. Januar 1937 aufgelöst. Die Liquidation wird durch den Verwaltungsrat Dr. Carl Napp durchgeführt; er führt als Liquidator Einzelunterschrift.

7. Januar. Die **Privat-Telefon-Gesellschaft A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1935, Seite 1698), Verkauf von Schwachstromapparaten usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 15. Dezember 1936 aufgelöst. Die Kollektivunterschriften der drei Verwaltungsratsmitglieder Walter Hammer, Karl Heinz Burri und Hermann Suter sind erloschen. Die Liquidation wird durch das Verwaltungsratsmitglied Karl Heinz Burri besorgt; er führt als Liquidator Einzelunterschrift.

7. Januar. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Eidgenössische Bank (Actiengesellschaft)**, mit Hauptsitz in Zürich und Filiale in Basel (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1936, Seite 1381), ist die Unterschrift des Direktors der Filiale Basel Arnold Stählin erloschen. Zum Direktor der Filiale Basel wurde ernannt der bisherige Prokurist Emanuel Charles Streckeis; er führt die Unterschrift für die Filiale zusammen mit einem der andern Zeichnungsberechtigten.

Kunst- und Bauschlosserei. — 7. Januar. Die Firma **Wahlrieder**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1924, Seite 1908), Kunst- und Bauschlosserei, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

7. Januar. Die **Bauland A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 286 vom 6. Dezember 1933, Seite 2858), An- und Verkauf von Grundstücken usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Dezember 1936 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

7. Januar. Die **Technica Aktiengesellschaft für Finanzierungen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1934, Seite 2056/7), Durchführung finanzieller Beteiligungen usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Dezember 1936 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

7. Januar. Die Aktiengesellschaft **Société Immobilière St. Alban**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 278 vom 26. November 1928, Seite 2250), Erwerb von Liegenschaften, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Dezember 1936 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Mechanische Werkstätte. — 7. Januar. Die Firma **Ernst Stoerr vorm. Charles Scheidecker**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1934, Seite 439), mechanische Werkstätte usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Eugen Stoerr».

Inhaber der Firma **Eugen Stoerr**, in Basel, ist Eugen Stoerr, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ernst Stoerr vorm. Charles Scheidecker». Mechanische Werkstätte und Metallgiesserei. Klybeckstrasse 45.

8. Januar. Die Firma «Aktiengesellschaft Johann Schmutz, Transporthof» mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 307 vom 31. Dezember 1931 Seite 3097), errichtet in Basel eine Zweigniederlassung unter der Firma **Aktiengesellschaft Johann Schmutz, Transporthof, Bern, Filiale Basel**. Die Aktiengesellschaft hat zum Zweck: die Uebernahme der in der Bilanz auf 31. Dezember 1931 aufgeführten Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Johann Schmutz», in Bern; die Organisation und die Ausführung von Autotransporten und Transporten anderer Art, Camionnage und Speditionsgeschäfte aller Art und die Führung damit verbundener Einlagerungs- und Depotverwaltungen; und den Betrieb und Unterhalt von Autoreparaturwerkstätten und Garagen, Handel mit Autos und Autobestandteilen. Die Statuten datieren vom 20. Februar 1932. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 130,000, eingeteilt in 650 Stammaktien von Fr. 100 und 130 Prioritätsaktien von Fr. 500, alle auf den Namen lautend. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Es gehören ihm an Johann Schmutz, von Zimmerwald, Fuhrhalter, in Bern; Erwin Kuster, von Brienz, Kaufmann, in Bern, und Ernst Hofmann, von Worb, Fabrikant, in Bern. Sie zeichnen je zu zweien. Als Prokurist der Filiale Basel wurde ernannt Jacques Kimehe, von Oberhelfenschwil, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Vogesenstrasse 139.

8. Januar. Auf Grund des vom Handelsgericht des Kantons Sankt Gallen am 8. September 1936 bestätigten und nun rechtskräftigen Nachlassvertrages, des Beschlusses des Schweizerischen Bundesrates vom 31. Juli 1936 und des Feststellungsbeschlusses der Generalversammlung vom 15. Dezember 1936 betreffend die Gründung der Aktiengesellschaft wurde die Genossenschaft unter der Firma Schweizerische Genossenschaftsbank mit Sitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Basel gemäss Art. 14 des Bankgesetzes in eine Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Spar- & Kreditbank (Banque Suisse d'Epargne et de Crédit) (Banca Svizzera di Risparmio e di Credito)**, umgewandelt. Die Statuten sind in der Generalversammlung vom 15. Dezember 1936 festgesetzt worden. Darnach hat die Gesellschaft zum Zweck die Uebernahme der Aktiven und Passiven der Schweizerischen Genossenschaftsbank nach Massgabe des Nachlassvertrages und Bundesratsbeschlusses, sowie die Fortführung des von der Genossenschaft an den verschiedenen Niederlassungen betriebenen Bankgeschäftes. Die Uebernahmsbilanz vom 30. November 1936 erweist an Aktiven und Passiven (diese unter Einschluss von Reserven und Aktienkapital) einen gleichlautenden Betrag von Fr. 97,808,796.31 auf. Das Aktienkapital beträgt Fr. 13,400,000, eingeteilt in 134,000 Namenaktien zu Fr. 100, die in Form der Umwandlung der Gläubigerguthaben gegenüber der Schweizerischen Genossenschaftsbank in Gesellschaftsrechte voll einbezahlt sind. Ferner erhalten die gemäss dem Reorganisationsplan genusscheinberechtigten Gläubiger auf den Namen lautende Genusscheine A, in Abschnitten von Fr. 50, Fr. 100 oder Fr. 500 im Totalbetrag von Franken 13,400,000, während an die ehemaligen Anteilseininhaber für die 18,662 Anteilscheine pro Anteilchein ein auf den Namen lautender Genusschein B, ohne Nennwert ausgegeben wird. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Arten von Bankgeschäften abzuschliessen; sie hat im besonders die Förderung der Spartätigkeit und die Pflege des Mittel- und Kleinkredites zum Zwecke. Nicht gestattet sind neue Investitionen im Ausland für eigene Rechnung. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in wenigstens einem Publikationsorgan am Hauptsitz und an den Zweigniederlassungen. Die Organe der Verwaltung sind: der Verwaltungsrat aus mindestens 9 Mitgliedern, der Geschäftsausschuss und die Hauptdirektion. Dem Verwaltungsrat gehören an Dr. Séverin Bays, Universitätsprofessor, von Chavannes-les-Forts (Freiburg) in Freiburg; Clément Bosson, Kaufmann, von und in Genf; Dr. Emilio Coppetti, Kaufmann, von und in Zürich, Dr. Friedrich Ditscher, Advokat, von Rorschach, in St. Gallen, Gustav Doppler, Architekt, von und in Basel; Anton Germann, Zentralpräsident der christlichsozialen Kranken- und Unfallkasse der Schweiz, von Muolen, in Luzern; Erwin Schenker, dipl. Architekt, von Schönenwerd, in St. Gallen; Maurice de Torrenté, Advokat und Notar, von und in Sitten und Anton Wild-Locher, Buehhalter, von und in Appenzell. Die Unterschrift zu zweien für den Hauptsitz führen die Verwaltungsratsmitglieder Dr. Friedrich Ditscher, Präsident, Dr. Emilio Coppetti, Vizepräsident, der Hauptdirektor August Kern, von Niederbüren, in St. Gallen und als Prokuristen Fritz Aeschlimann, Inspektor, von Biglen, in St. Gallen und Adolf Rüst, von Thal, in St. Gallen. Für die Zweigniederlassung Basel führen die Unterschrift zu zweien der Direktor Josef Lenzlinger, von und in Basel, der Vizedirektor Emil Wild, von Appenzell, in Basel, die Prokuristen Alphonse Dreux, von Münchwilen, in Basel, Josef Kuhn, von Dornach, in Basel und Max Schai, von Appenzell, in Basel. Domizil: Schiff-lände 2.

8. Januar. Die Zweigniederlassung Basel der Genossenschaft **Schweizerische Genossenschaftsbank**, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1935, Seite 1190), wird infolge Lösung des Hauptsitzes von Amtes wegen gelöst.

8. Januar. Die Aktiengesellschaft **Schweizerische Treuhand-Gesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 87 vom 15. April 1936, Seite 911), Treuhandgeschäfte usw., hat in der Generalversammlung vom 30. Dezember 1936 ihre Statuten teilweise abgeändert. Die publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Agenturen usw. — 8. Januar. Der Inhaber der bisherigen Firma **Eduard Haas-Hartmann**, Agenturen usw., in Basel (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1934, Seite 2870), Eduard Haas, ändert die Firma ab in **Eduard Haas**, und verlegt das Geschäftslokal nach Hebelstrasse 47.

Reinigungsmittel. — 8. Januar. Die **Hyga A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1932, Seite 130), Reinigungsmittel usw., hat in der Generalversammlung vom 6. Januar 1937 das Grundkapital von Fr. 20,000 infolge Rückzahlung von Fr. 100 auf jede Aktie und Abschreibung auf Fr. 1000 herabgesetzt, eingeteilt in 40 Namenaktien zu Fr. 25.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Kohlen, Holz usw. — 1937. 8. Januar. Inhaber der Firma **Alfred Singelsen**, in Liestal, ist Alfred Singelsen, von und in Liestal. Handel in Kohlen, Koks, Briquets, Holz, en gros und détail. Kanonengasse Nr. 51.

Autotransporte. — 8. Januar. Die Firma **Leo Bernhardt-Brodbeck**, Autotransporte, in Therwil (S. H. A. B. Nr. 82 vom 11. April 1931, Seite 780), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Baunternehmung. — 8. Januar. Die Firma **Cesare Marcolli**, in Basel, eingetragen im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt am 21. Juni 1906 (S. H. A. B. Nr. 271 vom 25. Juni 1906, Seite 1082), hat in Neu-Allschwil eine Zweigniederlassung unter der gleichen Firma errichtet. Die Firma wird durch den Firmainhaber Cesare Marcolli-Cunati, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel, vertreten. An dessen Sohn Amedeo Marcolli-Müller, Bauführer, von und in Basel, ist für die Filiale in Neu-Allschwil Einzelprokura erteilt worden. Baunternehmung, Strassen- und Wasserbau, Kanalisationen, Pflasterungen und Betonarbeiten. Baslerstrasse Nr. 300 (bei Karl Meyer, Bautechniker).

Kautschukfarben, chemische Produkte. — 8. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Brawass A. G.**, Fabrikation von und Handel in Kautschukfarben, sonstigen Farben und chemischen Produkten, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 213 vom 12. September 1935, Seite 2279), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. Dezember 1936 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma **Brawass A. G. in Liq.**, durch den zum Liquidator mit Einzelunterschrift ernannten Dr. Victor Lappelle, Revisor, von und in Basel. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Werner Wassmer und Alfred Brand sind erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1937. 9. Januar. Unter der Firma **Joh. Spiess Aktiengesellschaft, Metzgerei und Fleischtrocknerei**, hat sich mit Sitz in Churwalden am 7. Januar 1937 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Übernahme und der Weiterbetrieb der bisher von «Joh. Spiess» geführten Metzgerei und Fleischtrocknerei in Churwalden. Die Tätigkeit der Gesellschaft umfasst Produktion und Handel in der Fleischverarbeitungsbranche. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmungen dieser Branche beteiligen. Die Übernahme des Geschäftsbetriebes erfolgt auf Grund der Bilanz vom 1. Oktober 1936, die an Aktiven Fr. 113,295.40 und an Passiven Fr. 19,184.75 aufweist. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 94,110.65 und wird getilgt durch Uebergabe von 35 Aktien zu Fr. 1000 und durch Guthrift des Restbetrages in Konto-Korrent. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: Präsident Johann Spiess, Metzgermeister, von Wald (Appenzell), in Churwalden, und Hans Spiess, Sohn, Metzgermeister, von Wald (Appenzell), in Lenzerheide. Als Geschäftsführer wurde bestellt Emil Löhrer-Spiess, von Waldkirch (St. Gallen), in Churwalden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die beiden Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv. Dem Geschäftsführer Emil Löhrer-Spiess wird Einzelprokura erteilt.

Die Firma **Joh. Spiess**, Metzgerei und Fleischtrocknerei, Spezialitäten in luftgetrocknetem Bindefleisch und Schinken, in Churwalden (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1934, Seite 3312), ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven (ohne Immobilien) gehen über an die gleichnamige Aktiengesellschaft.

Verwaltung von Vermögen. — 9. Januar. Die **Privat A.-G.**, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1934, Seite 1704), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Dezember 1936 die Statuten teilweise revidiert und das Aktienkapital von bisher Fr. 20,000 auf Fr. 30,000 durch Ausgabe von 10 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 30,000 und ist eingeteilt in 30 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die übrigen bisher publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

9. Januar. Unter der Firma **Fonta-Häuser A.-G.**, hat sich mit Sitz in Chur auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 30. Dezember 1936. Zweck der Gesellschaft ist der Kauf des den Geschwistern Janett gehörenden Areals an der Fontanstrasse (Teilstück von ca. 2100 m² von Kat. Nr. 1421) und der Bau von 2 Miethäusern und deren Betrieb. Der Kaufpreis beträgt Fr. 30,000 und an Zahlungsstatt werden den Verkäufern 30 Aktien zu Fr. 1000 überlassen. Die Gesellschaft kann gleichartige Unternehmen gründen oder übernehmen oder sich an solchen Unternehmen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 70,000 und ist eingeteilt in 70 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Amtsblatt des Kantons Graubünden. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 4 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Paul Janett-Pedolin, Kaufmann, von Langwies, in Chur. Dieser führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Domizil: Engadinstrasse 26.

Beteiligungen. — 9. Januar. Unter dem Name **Soleas A. G.** hat sich mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 6. Januar 1937. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an kommerziellen Unternehmungen und Vermögensverwaltung. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 10,000

und ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit gehört dem Verwaltungsrate an Dr. Arthur Curti, Rechtsanwalt, von Rapperswil (St. Gallen), wohnhaft in Zürich, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Domizil bei Dr. P. Mettler, Poststrasse 2, in Chur.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1937. 9. Januar. Die Firma **Albert Gahlinger, Viehhändler**, Landwirtschaft und Viehhandel, in Wilen b. Wil (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1928, Seite 2209), ist infolge Aufgabe des Viehhandels erloschen.

Holzhandel. — 9. Januar. Die Firma **Joseph Anton Rupper**, Holzhandlung, in Ettenhausen b. Aadorf (S. H. A. B. Nr. 275 vom 23. November 1923, Seite 2203), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

9. Januar. **Schweizerische Kreditanstalt**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Frauenfeld und Kreuzlingen und einer Agentur in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1932, Seite 1736 und Nr. 51 vom 2. März 1933, Seite 508). Dr. Rudolf G. Bindschedler ist als Mitglied der Generaldirektion und Delegierter des Verwaltungsrates zurückgetreten; er verbleibt jedoch als Vizepräsident des Verwaltungsrates und führt nach wie vor Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Die stellvertretenden Generaldirektoren Heinrich Blass und Henri Grandjean wurden zu Generaldirektoren befördert und führen wie bisher Kollektivunterschrift.

Zwirnerei. — 9. Januar. Inhaber der Firma **Otto Müller**, in Amriswil, ist Otto Müller, von Rächlisberg, in Amriswil. Zwirnerei. Romanshornstrasse 171.

Grabsteine. — 9. Januar. Die Firma **Frau Wwe. Anna Jermann**, Grabsteingeschäft, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1932, Seite 2498), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Bildhauer- und Grabmalgeschäft. — 9. Januar. Inhaber der Firma **Max Jermann-Meier**, in Weinfelden, ist Max Jermann-Meier, von Laufen (Bern), in Weinfelden, Bildhauer- und Grabmalgeschäft. Markt-gasse.

Baugeschäft. — 9. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Schenk**, Baugeschäft, in Sulgen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1934, Seite 200), ist infolge Auflösung und Ueberganges der Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Ernst Schenk-Kern» in Sulgen, erloschen.

Inhaber der Firma **Ernst Schenk-Kern**, in Sulgen, ist Ernst Schenk-Kern, von Bleiken und Guntershausen, in Sulgen. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebrüder Schenk». Baugeschäft und Zementwaren.

9. Januar. **Landw. Genossenschaft Nieder-Neunforn**, in Niederneunforn (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1934, Seite 2116). Alfred Fritsch-Brack, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde der bisherige Beisitzer Jakob Fritsch zum Aktuar ernannt, und als Beisitzer wurde neu gewählt Vorsteher Ulrich Oehninger, Landwirt, von Unterschnett, in Niederneunforn. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter kollektiv zu zweien.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

Café. — 1937. 9. janvier. Le chef de la maison **Albert Merian**, à Puidoux, est Albert fils d'Albert Merian, de Bâle et Neuchâtel, domicilié à Puidoux. Exploitation d'un Café-Restaurant, sous l'enseigne «Pavillon du Lac de Bret».

Bureau de Lausanne

9. janvier. Suivant acte instrumenté par le notaire Roger Krayenbühl à Lausanne, en date du 28 décembre 1936, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Société Immobilière Chemin de Montmellian No. 8**. Son siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. La société a pour but l'achat, la location, la gestion, la vente ou l'échange et généralement la mise en valeur d'immeubles sis à Lausanne et éventuellement toutes autres opérations mobilières ou immobilières en rapport avec le but social et notamment l'acquisition de la propriété que la Caisse d'Epargne et de Prêts de Huttwil possède au Chemin de Montmellian No. 8, pour le prix de 120,000 fr. Les publications auront lieu dans la Feuille d'Avis de Lausanne. Le capital-social est fixé à la somme de 10,000 fr., divisé en 20 actions de 500 fr. chacune nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Est nommé unique administrateur Walter Lüdi, originaire de Heimiswil (Berne), commerçant, à Huttwil. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Bureau de la société chez Gabriel Muller, agent d'affaires, place Bel-Air 4.

9. janvier. Suivant acte instrumenté par le notaire Roger Krayenbühl, à Lausanne, en date du 28 décembre 1936, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Société Immobilière Chemin de Montmellian No. 10**. Son siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. La société a pour but l'achat, la location, la gestion, la vente ou l'échange et généralement la mise en valeur d'immeubles sis à Lausanne et éventuellement toutes autres opérations mobilières ou immobilières en rapport avec le but social et notamment l'acquisition de la propriété que la Caisse d'Epargne et de Prêts de Huttwil possède au Chemin de Montmellian No. 10, pour le prix de 90,000 fr. Les publications auront lieu dans la Feuille d'Avis de Lausanne. Le capital social est fixé à la somme de 10,000 francs, divisé en 20 actions de 500 fr. chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Est nommé unique administrateur Walter Lüdi, originaire de Heimiswil (Berne), commerçant, à Huttwil. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Bureau de la société chez Gabriel Muller, agent d'affaires, place Bel-Air 4.

9. janvier. Suivant acte instrumenté par le notaire Roger Krayenbühl à Lausanne, en date du 28 décembre 1936, il a été constitué une société anonyme sous la raison sociale **Société Immobilière Chemin de Montmellian No. 12**. Son siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. La société a pour but l'achat, la location, la gestion, la vente ou l'échange et généralement la mise en valeur d'immeubles sis à Lausanne et éventuellement toutes autres opérations mobilières ou immobilières en rapport avec le but social et notamment l'acquisition de la propriété que la Caisse d'Epargne

et de Prêts de Huttwil possède au Chemin de Montmeillan No. 12 pour le prix de 90,000 fr. Les publications auront lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. Le capital social est fixé à la somme de 10,000 fr., divisé en 20 actions de 500 fr. chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Est nommé unique administrateur Walter Lüdi, originaire de Heimiswil (Berne), commerçant, à Huttwil. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Bureau de la société chez Gabriel Muller, agent d'affaires, place Bel-Air 4.

Société immobilière. — 9 janvier. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 4 janvier 1937, les actionnaires de la société **Le Bouvreur S. A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 mai 1935) ont pris acte de la démission de l'administrateur actuel, Georges Mollet, commerçant, à Lausanne, dont la signature est radiée. En son remplacement, l'assemblée a désigné, en qualité de nouvel administrateur **Fernand Zumstein**, d'Herzogenbuchsee, notaire, à Lausanne, lequel engagera cette société par sa seule signature. Les bureaux actuels de la société sont chez l'administrateur **Fernand Zumstein**, Grand-Chêne 8, à Lausanne.

Tapissier. — 9 janvier. La maison **Louis Favre**, tapissier, à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 janvier 1916), est radiée ensuite de remise de commerce.

Tapissiers-décorateurs. — 9 janvier. **Philippe Favre** et **Ernest Favre**, tous deux fils de **Louis Favre**, originaire de Lucens, domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Ph. et E. Favre, fils, successeurs de Louis Favre**, une société en nom collectif dont le siège est à Lausanne, et qui a commencé le 1^{er} janvier 1937. Tapissiers-décorateurs. Achat, vente, fabrication en gros et détail de toutes marchandises et objets se rattachant à l'ameublement et à la décoration. Avenue de Rumine 3.

Huiles lubrifiantes, etc. — 9 janvier. Le chef de la maison **Albert Hirt-de Belder**, à Lausanne, est **Albert Hirt** allié de **Belder**, de Soleure, à Lausanne. Fabrication d'huiles lubrifiantes et de produits décolorants, installations de fours industriels et appareils de chauffage, et appareils accessoires divers, représentation de matières premières et matériaux de construction s'y rattachant, sous le nom de « **FIR** ». Rue des Terreaux 27.

Combustibles, etc. — 9 janvier. La raison **Magnin**, à Lausanne, représentations de La Mure, Combustibles et Industrie S. A. à Grenoble (F. o. s. du c. du 5 septembre 1928), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau d'Orbe

Photographie. — 8 janvier. La raison **Veuve Armand Deriaz-Cachemalle**, photographie, à Baulmes (F. o. s. du c. n° 14, du 18 janvier 1933, page 140) est radiée, ensuite de renonciation de la titulaire.

Photographie. — 8 janvier. Le chef de la maison **Alphonse Deriaz**, à Baulmes, est **Alphonse-Armand-Georges**, fils d'**Armand-Alphonse-Victor Deriaz**, de Baulmes, y domicilié. Photographie, édition de cartes postales illustrées.

Bureau de Vevey

9 janvier. Sous la dénomination **Ski-Câble S. A.**, il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Veytaux. Cette société a pour but la construction et l'exploitation de monte-pente pour skieurs notamment sur le Pâturage de Naye, commune de Montreux-Veytaux. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 20 octobre 1936. Le capital social est fixé à la somme de 20,000 fr., divisé en 40 actions nominatives de 500 fr. chacune. Les publications de la société sont faites dans le Journal de Montreux et dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 à 7 membres. Elle est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration est composé de **Marc Maison**, de Roche, agent général d'assurances, domicilié à Lausanne, président; **Paul Vallotton**, de Vallorbe, avocat, domicilié à Lausanne; **Charles Simond**, de Granddevant, avocat, domicilié à Lausanne; **Pierre Nicollier**, d'Ormont-dessus, hôtelier, domicilié aux Rochers de Naye-Veytaux; **Julien Malengreau**, de nationalité belge, ingénieur, domicilié à Charnex s. Montreux, commune du Châtellard; **Albert Mayer**, des Planches, négociant, domicilié à Territet-Planches; **Alfred Muller**, du Petit-Saconnex et Rohrbach, agent de banque, domicilié à Clarens, le Châtellard. Bureau de la société: Veytaux, Hôtel des Rochers de Naye (chez l'administrateur **Pierre Nicollier**).

Bureau d'Yverdon

Denrées coloniales. — 1936. 18 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 9 décembre 1936, dont procès-verbal a été dressé par **M^e Paul Hofer**, notaire, à Berne, la société anonyme **A. Chevalley et Cie, société anonyme**, ayant son siège à Yverdon, denrées coloniales, articles d'alimentation, etc. (F. o. s. du c. du 27 mars 1929, page 630), a constaté que la liquidation est terminée. En conséquence, la raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1937. 5 janvier. Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), société anonyme avec siège social à Bâle et succursale au Locle (F. o. s. du c. des 25 janvier 1919, n° 20, page 120, et 29 juillet 1935, n° 174, page 1936). **Hippolyte Saurer**, décédé, ne fait plus partie du conseil d'administration. La signature de **Louis Vaucher**, comme administrateur-délégué, est radiée; il reste cependant membre du conseil d'administration sans le droit de signer.

Bureau de Neuchâtel

8 janvier. Société Générale de l'Horlogerie Suisse, Société Anonyme (Allgemeine Schweizerische Uhrenindustrie Aktiengesellschaft), ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 19 août 1931, n° 191, page 1806, et 11 mai 1935, n° 109, page 1218) Ensuite de décès, **Achille GrosPierre** et **César Schild**, ensuite de démission, **Werner Brandt**, **Edmond Breguet** et **Louis Monnet** ne font plus partie du conseil d'administration. Ont été nommés membres du conseil d'administration: **Charles Berner**, industriel, de Villiers (Neuchâtel); à Pesoux: **Henri Blumer**, directeur de banque, de Schwanden (Glaris); à Neuchâtel: **Georges Alfred Gahus**, industriel, du et au Locle; **David Héli Willemin**, industriel, de et à Tranelan-Dessus, et **René Robert**, secrétaire de la Fédération Suisse des Ouvriers sur Métaux et Horlogers, du Locle, Travers et Noiraigue, à Neuchâtel, ce dernier nommé par le Conseil Fédéral. Ils n'ont pas la signature sociale.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 89526. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1936, 20 Uhr.
Orient Henna Compagnie, A. G., Brig (Schweiz). — Fabrikmarke.
Parfümerie, Kosmetika, Toiletteseifen, Toiletteartikel, Haarfarben, Haarwässer, Haarpflegeartikel aller Art in allen Aggregatzuständen.

ORIENTA

Nr. 89527. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1936, 20 Uhr.
Orient Henna Compagnie, A. G., Brig (Schweiz). — Fabrikmarke.
Parfümerie, Kosmetika, Toiletteseifen, Toiletteartikel, Haarfarben, Haarwässer, Haarpflegeartikel aller Art in allen Aggregatzuständen.

INSALVO

Nr. 89528. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1936, 20 Uhr.
Orient Henna Compagnie, A. G., Brig (Schweiz). — Fabrikmarke.

Mit Rosenprodukt und Henna hergestellte Erzeugnisse, nämlich: Parfümerie, Kosmetika, Toiletteseifen, Toiletteartikel, Haarfarben, Haarwässer, Haarpflegeartikel aller Art in allen Aggregatzuständen.

ROSE HENNA DECOLORATOR

Nr. 89529. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1936, 20 Uhr.
Orient Henna Compagnie, A. G., Brig (Schweiz). — Fabrikmarke.

Mit Henna hergestellte Produkte, nämlich: Parfümerie, Kosmetika, Toiletteseifen, Toiletteartikel, Haarwässer, Haarfarben, Haarpflegeartikel aller Art in allen Aggregatzuständen.



Nr. 89530. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1936, 20 Uhr.
Orient Henna Compagnie, A. G., Brig (Schweiz). — Fabrikmarke.

Mit Henna hergestellte Produkte, nämlich: Parfümerie, Kosmetika, Toiletteseifen, Toiletteartikel, Haarwässer, Haarfarben, Haarpflegeartikel aller Art in allen Aggregatzuständen.



Nr. 89531. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1936, 20 Uhr.
Orient Henna Compagnie, A. G., Brig (Schweiz). — Fabrikmarke.

Mit Henna hergestellte Produkte, nämlich: Parfümerie, Kosmetika, Toiletteseifen, Toiletteartikel, Haarwässer, Haarfarben, Haarpflegeartikel aller Art in allen Aggregatzuständen.

ORIENT-HENNA

Nr. 89532. Hinterlegungsdatum: 17. November 1936, 15 Uhr.
Otto Heuri, Zurmattenstrasse 2, Solothurn (Schweiz).
Fabrikmarke.

Silberne Uhrenschalen.



Nr. 89533. Date de dépôt: 20 novembre 1936, 15 h.
Montres Rima S. A. (Rima Watch Ltd.), via S. Gottardo 42, Muralto (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres et leurs parties soit: Boîtes, cadrans, mouvements.



Nr. 89534. Hinterlegungsdatum: 20. November 1936, 20 Uhr.
Aktiengesellschaft Hommels Haematogen, Josephstrasse 20, Zürich 5 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und diätetische Präparate und Produkte, Arzneimittel.

STERIMAN

Nr. 89535. Date de dépôt: 23 novembre 1936, 7 h.
Fabriques Movado, Rue du Parc 117—119, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

CRONOPLAN

Nr. 89536. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1936, 22 Uhr.
Parfa Parfümerie und Kosmetik A.-G., Mythenstrasse 24, Zürich 2 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Vorrichtung und Mittel zur Haarbehandlung.

NOVONDUL

Nr. 89537. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1936, 18¼ Uhr.
Alfred Sutter, Oberhofen bei Mönchwil (Thurgau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bodenwische.

WEGA

Nr. 89538. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1936, 16 Uhr.
Dr. Otto Lutz, Marktgasse 18 & 20, Winterthur (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutisches Produkt.

EPI

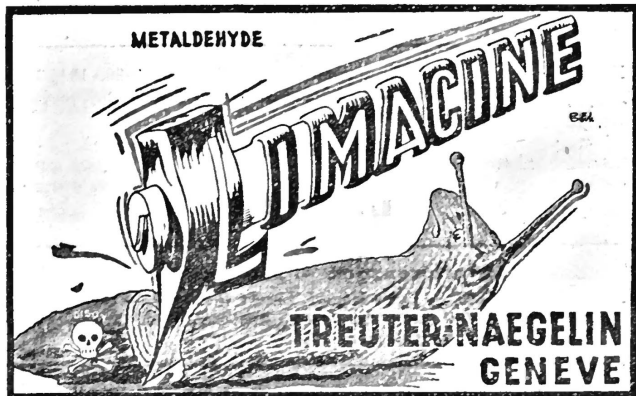
Nr. 89539. Hinterlegungsdatum: 14. Dezember 1936, 16 Uhr.
Wiedmer Söhne Aktiengesellschaft, Wasen 1 E. (Bern, Schweiz).
Fabrikmarke.

Tabakfabrikate.



Nr. 89540. Date de dépôt: 16 décembre 1936, 4 h.
Treuter-Naegelin, Chemin de la Colombe 3, Conches-Chênes-Bougeries (Genève, Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Métaldéhyde (produit pour la destruction de limaces et autres animaux nuisibles).



Nr. 89541. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1936, 7 Uhr.
Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen, St. Gallen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und kosmetische Präparate, Toilette-Artikel.

EAU DENTIFRICE ROYALE

Nr. 89542. Date de dépôt: 19 décembre 1936, 19 h.
Jules Junod, Fabriques d'aiguilles Le Succès, rue du Succès 5, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Aiguilles de montres, aiguilles pour tout appareil de mesure. Plumes à écrire, porte-plume, porte-crayons.

LE SUCCÈS

Nr. 89543. Hinterlegungsdatum: 19. Dezember 1936, 19 Uhr.
Compagnie des Montres Oris S. A., Hölstein (Baselland, Schweiz).
Fabrikmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

FARFUY

Nr. 89544. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1936, 19½ Uhr.
Aktiebolaget C. E. Johansson, Eskilstuna (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 39436 von Carl Edvard Johansson, Eskilstuna. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. Dezember 1936 an.)

Messwerkzeuge und Messinstrumente.

CEJ

Nr. 89545. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1936, 19½ Uhr.
Hans Lüthi, Brandschenkestrasse 163, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Einrichtungen und Apparate für die Sicherung des Fahrzeugverkehrs, Signalanlagen, Beleuchtungsanlagen, elektrische Apparate aller Art.

ELTRAFLEX

Nr. 89546. Hinterlegungsdatum: 21. Dezember 1936, 18½ Uhr.
Papierfabrik Balsthal, Balsthal (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Papierwaren.

nestia

N° 89547. Date de dépôt: 22 décembre 1936, 18 h.
 Louis Tschanz, Comptoir de la Parfumerie, Genève, Société Anonyme,
 15bis, rue Versonnex, Genève (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Fixateurs pour cheveux et autres produits de parfumerie.

RICIFIX

Nr. 89548. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1936, 18¼ Uhr.
 Wollgarn-Aktengesellschaft, Schanzengasse 14, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Garne aller Art.

Lapina

Uebertragungen — Transmissions

Nr. 65844 und 81049. — Louis Hauert, Luzern (Schweiz). — Uebertragung an: Tobler & Co, Chemische Fabrik, Altstätten/St. G. (Schweiz). — Eingetragen am 23. Dezember 1936.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale n° 92945

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 31 décembre 1936, la maison Vial & Uhlmann Inh. Apoth. E. Rath, à Frankfurt a. Main (Allemagne), titulaire de la marque internationale n° 92945, a renoncé à la protection de cette dernière en SUISSE.

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 4 janvier 1937.

Société Immobilière le Pignon, Genève

MM. les porteurs d'obligations de l'emprunt 5% 1926 sont convoqués en assemblée des obligataires dans le sens de l'ordonnance sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations rendue par le Conseil Fédéral suisse le 20 février 1913, pour le **lundi 25 janvier à 9 heures**, dans les bureaux de MM. E. & B. Naef, régisseurs, Corratierie 18, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- Exposé de la situation financière de la Société.
- Modifications des conditions de l'emprunt hypothécaire, savoir:
 - Modification pour une durée de 10 ans du taux de l'intérêt qui deviendra variable et qui dépendra du résultat de l'exploitation de la Société.
 - Remise totale ou partielle des intérêts échus sur les obligations le 5 janvier 1937.
 - Nomination ou confirmation de deux représentants des porteurs des obligations de l'emprunt.
- Votations sur ces propositions. (A. A. 13°)

Pour faciliter l'établissement de la feuille de présence, MM. les obligataires sont invités à déposer dès maintenant leurs titres chez MM. E. & B. Naef régisseurs, Corratierie 18, à Genève. A défaut, pour pouvoir assister valablement à l'assemblée, ils devront justifier de leur droit à y participer.

Genève, le 11 janvier 1937.

Le Conseil d'administration.

Société Anonyme du Centre C., Genève

MM. les porteurs d'obligations de l'emprunt 5% 1926 sont convoqués en assemblée des obligataires

dans le sens de l'ordonnance sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations rendue par le Conseil Fédéral suisse le 20 février 1913, pour le **lundi 25 janvier à 10 heures**, dans les bureaux de MM. E. & B. Naef, régisseurs, Corratierie 18, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- Exposé de la situation financière de la Société.
- Modifications des conditions de l'emprunt hypothécaire, savoir:
 - Modification pour une durée de 10 ans du taux de l'intérêt qui deviendra variable et qui dépendra du résultat de l'exploitation de la Société.
 - Remise totale ou partielle des intérêts échus sur les obligations le 5 janvier 1937.
 - Nomination ou confirmation de deux représentants des porteurs des obligations de l'emprunt.
- Votations sur ces propositions. (A. A. 15°)

Pour faciliter l'établissement de la feuille de présence, MM. les obligataires sont invités à déposer dès maintenant leurs titres chez MM. E. & B. Naef régisseurs, Corratierie 18, à Genève. A défaut, pour pouvoir assister valablement à l'assemblée, ils devront justifier de leur droit à y participer.

Genève, le 11 janvier 1937.

Le Conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Venezuela — Konsularfakturen

Gemäss einem neuen venezolanischen Konsular-Gesetz werden für die Beglaubigung der 3 Konsularfakturen-Kopien folgende Gebühren vom Gesamtwort der Fakturen erhoben:

- 2% bei einem Betrag bis zu 10,000 Bolivares, Minimalgebühr 5 Bolivares,
- 2½% bei einem Betrag von 10,000 bis 20,000 Bolivares,
- 3% bei einem Betrag von 20,000 bis 30,000 Bolivares,
- 3½% bei einem Betrag von über 30,000 Bolivares.

Wenn unter demselben Manifest mehrere Sendungen durch den gleichen Versender an den gleichen Empfänger gesandt werden, so wird der Prozentsatz der Gebühr nach dem Totalbetrag der bezüglichen Konsularfakturen berechnet.

Für die Bestätigung von 3 Kopien eines Manifestes wird eine Abgabe von 10 centimos (früher 15) für jedes darin enthaltene Packstück erhoben, wobei die Minimalgebühr 10 Bolivares beträgt.

Obige Gebühren sind wie bisher im Bestimmungshafen zahlbar.

9. 13. 1. 37.

Vénézuéla — Factures consulaires

Une nouvelle loi consulaire promulguée par le gouvernement vénézuélien fixe pour la légalisation des 3 copies de factures consulaires les émoluments suivants en pour cent de la valeur totale de la facture:

- 2%, si le montant ne dépasse pas 10,000 bolivars (émolument minimal de 5 bolivares);
- 2½%, si le montant est de 10,000 à 20,000 bolivars;
- 3%, si le montant est de 20,000 à 30,000 bolivars;
- 3½%, si le montant dépasse 30,000 bolivars.

Lorsqu'un manifeste comprend plusieurs envois effectués par le même expéditeur au même destinataire, le taux de l'émolument est calculé d'après le montant total des factures consulaires y relatives.

Pour le visa de 3 copies d'un manifeste, on prélèvera un droit de 10 centimes (antérieurement 15) pour chaque copie, l'émolument minimal étant de 10 bolivars.

Les émoluments précités sont payables comme par le passé au port de destination.

9. 13. 1. 37.

Anlage-Trust für Schweizer Werte

SWISSUNIT, Serie B

Treuhänder: Schweizerischer Bankverein, Basel

Portefeuille:

Das Portefeuille der Depoteinheit (Unit), zu 3000 Teileinheiten (Subunits), setzt sich zusammen aus folgenden Aktien und Obligationen:

AKTIEN:		5 Aktien	Société Suisse de Ciment Portland S. A.	2 Aktien	Schweiz. Rückversicherungs-Gesellschaft
20 Aktien	Schweizerischer Bankverein	2 "	Chemische Fabrik vorm. Sandoz, Basel	2 "	Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur
15 "	Schweizerische Kreditanstalt	3 "	Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel	2 "	"Zürich" Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-A.-G.
15 "	Schweizerische Bankgesellschaft	10 "	Nestlé & Anglo-Swiss Condensed Milk Co.		
5 "	Crédit Foncier Vaudois	5 "	Conservenfabrik Lenzburg		
5 "	Basellandschaftliche Hypothekbank	2 "	Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft		
10 "	Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern	10 "	La Neuchâteloise, Compagnie Suisse d'Assurance Générale		
10 "	Accumulatorenfabrik Oerlikon	2 "	"Die Schweiz", Lebens- u. Unfallversicherungs-Gesellschaft		
5 "	Aluminium-Industrie A.-G., Neuhausen				OBLIGATIONEN:
5 "	C. F. Bally A.-G., Schönenwerd				Fr. 20,000.— 3½% Schweizerische Bundesbahnen, Serie A—K.

Verteilung der Anlagen:

Die Risiken sind nach Tätigkeitsgebieten prozentual verteilt wie folgt:

a) AKTIEN:	Grossbanken	13,74 %	Schuhindustrie	3,39 %
	Hypothekarinststitute	3,00 %	Chemie	17,05 %
	Elektrizität	4,37 %	Nahrungsmittel	10,68 %
	Metallindustrie	9,39 %	Versicherungen	25,40 %
	Zementindustrie	1,98 %		89,00 %
b) OBLIGATIONEN:	3½% Schweizerische Bundesbahnen, Serie A—K	11,00 %		100.— %

Bereits mit ca. Fr. 640.— kann jemand eine Beteiligung an den besten schweizerischen Wertpapieren erwerben und sich grösste Risikoverteilung, einfachste Verwaltung und Anteil an der künftigen Entwicklung von 20 erstklassigen schweizerischen Unternehmungen sichern.

Verlangen Sie ausführliche Prospekte von Ihrer Bank oder von der
 Trustleitung: **Société Internationale de Placements, Basel**, Kaufhausgasse 7, oder vom
 Treuhänder: **Schweizerischer Bankverein.**

DAS GUTE HOTEL.

BASEL HOTEL BASLERHOF

Christliches Hospiz — Aeschenvorstadt 55
Das gut geführte Hotel. Zimmer von Fr. 4.— bis 6.—. Appartements mit Bad und Telefon

OLTEN HOTEL SCHWEIZERHOF

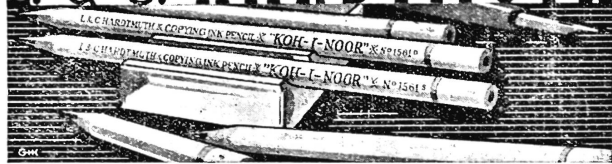
erstes Haus, direkt bei Bahnhof und Post, frei an der Aare gelegen. Verschiedene Säle für alle Versammlungen und Anlässe (bis 1000 Personen fassend). Restaurant und Keller vorzüglich. Es empfiehlt sich bestens die neue Leitung E. N. Caviezel-Hirt, früher Grand Hotel Engadiner Kulm St. Moritz und Neues Hotel Hirschen, St. Gallen.

Gut gebautes und gut unterhaltenes

Geschäfts- und Renditen-Haus

in günstiger Lage Berns ist sofort zu verkaufen. Grosse Verkaufsmagazine und Lageräume, auch als Werkstätte verwendbar, 4 Stockw. zu 6-8 Räumen, Dachräume, Zentralheizg. etc. Geeignet als Verw.-Geb. od. Geschäftshaus irgendw. Branche. Auftr. unter HAU 117 an Publicitas Bern.

L. & C. HARDTMUTH



Die farbigen Koh-i-noor Tintenstifte

A. G. Grand Hotel & Savoy Hotel Univers, Basel.

Die Aktionäre werden zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Montag, den 1. Februar 1937, vormittags 11 Uhr, in das Gebäude des Schweizerischen Bankvereins, II. Stock, Aeschenvorstadt 1, Basel, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Entgegennahme der Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz, Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
7. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. Januar 1937 an beim Schweizerischen Bankverein, Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zu der Versammlung können bei der Gesellschaft bezogen werden. (2162 Q) 165 i

Basel, den 13. Januar 1937.

Der Verwaltungsrat.

Société Suisse d'Ameublements et Mobilier complet, Lausanne

Ensuite de réduction du capital social, Messieurs les actionnaires sont priés de présenter leurs titres au siège social (Galerie du Théâtre) pour l'estampillage. 168

„Cadonia S. A.“

1^{er} Avis

La société „Cadonia S. A.“, société anonyme, ayant son siège social à **Chêne-Bougeries** (Genève), chemin de Fossard n° 14, chez M. Jean Delamout, administrateur, a été dissoute et est entrée en liquidation suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 24 décembre 1936.

Les créanciers de cette société sont sommés de produire leurs comptes en mains du liquidateur: M. Jean Delamout, chemin de Fossard n° 14, à Chêne-Bougeries (Genève) jusqu'au 14 mars 1937, sous peine de forclusion. 171

La présente sommation est faite en exécution de l'article 665 du Code des obligations.

Département des finances et Contributions de la République et Canton de Genève

Avis aux porteurs d'obligations d'Emprunts du Canton de Genève

Par son arrêté du 5 janvier 1937, le Conseil d'Etat de la République et Canton de Genève a décidé d'autoriser le Département des Finances et Contributions à payer: les 730 obligations 4% 1931 de Fr. 1000 — sorties au tirage du 27 avril 1936, les 10 obligations 3% 1899 (Eaux du Manèment) de Fr. 500. — et les 134 obligations 3 1/2% 1890 de Fr. 1000. — sorties au tirage du 2 juin 1936.

Ces obligations sont payables à la Caisse de l'Etat de Genève, ainsi qu'après des établissements de banque désignés à cet effet. 166

Le Conseiller d'Etat chargé du Département des Finances et Contributions de la République et Canton de Genève: **F. PERREARD.**

96 Jahre AUSKUNFT DUN ZÜRICH + 300 FIL.

Industrie - Fachmann

international gebildet, langjährige Erfahrung in Leitung eines grösseren Betriebes

sucht Stellung als Leiter eines Fabrikunternehmens

im In- oder Ausland. Möglichst metallurgische Branche. Offerten erbeten unter Chiffre P 817 Bn an **Publicitas A.-G. Bern.** 164

Reiseposten

sucht junger, lediger **Vertreter**, gut präsentierend, **der wirklich verkaufen kann**, mit guten Beziehungen, Deutsch, Französisch und Englisch sprechend, In- und Auslands-Reisepraxis, Autofahrer, mit erstklassigen Referenzen und Erfolgsnachweisen.

Gef. Offerten unter Chiffre O 50277 Q an **Publicitas Basel.** 167

★ Organisation E. Fluri-Dill

Der beste Verteilungsapparat für jegliche 5105 Propaganda und Muster, Drucksachen - Ausstellung in der ganzen Schweiz an alle Haushaltungen.

Rasch, billig u. gewissenhaft!
Bern, Zeitloekenturm 5, Telefon 29.529.
Zürich, Uraniastrasse 16, Telefon 57.225.
E. Fluri-Dill.

Handels- & Rechts-Auskünfte Renselgn. commerc. & juridic.

Aarau: Sandmeier, Adv. Ink. Bern: Gläubigerschutz-Verb., Bürgerhaus, Ink. u. Ausk. Genève: Me L. Willemín, avocat, Céard 13, Adv., Ink. — A. Luthi, agt. aff. auto-risé. Géant Creditreform. 8 Vieux Collèges. Grenchen: Büro Kallen, Inf. Locarno: Janner & Nessi, Treuh.-Inkasso-Ausk. Lugano: Dr. Pozzi & Dr. Fläsch, Adv. & Not. T. 23.252 Luzern: Balmer-Ott, Sachwalter. Montreux: A. Pittier, Ragent Olten: Eugen Nagel, Treuh.-Notariat. Tel. 3634. St. Gallen: Max Baumann, Rechts- u. Inkassobureau. Wohlen (Aarg.): Schmidtli A. & M., Notariat, Inkass. — Prudentia A.-G., Alf. Escherstr. 60, Tel. 31.902.

Wer Wert legt auf **sorgfältige** und exakte **englische Uebersetzungen** und Abschriften, wende sich unter Chiffre H A B 163 an **Publicitas Bern.**

Auskunfteien und Inkasso-Bureaux

Inscribieren erfolgreich in der Rubrik Handels- und Rechtsauskünfte, welche jede Woche im Schweiz. Handelsamtsblatt erscheint. Eine einzeilige Adresse kostet nur Fr. 27.— bei 52 maliger Aufnahme pro Jahr. Näheres durch die Inseratenverwaltung Publicitas.

Schwab & Alpsteig, Schilwaberel, Ins Forderungsauftruf

Gemäss Vereinbarung vom 16. Dezember 1936 hat die Kollektivgesellschaft Schwab & Alpsteig in Ins ihre Auflösung beschlossen. Der unterzeichnete Liquidator fordert allfällige Gläubiger auf, ihre Ansprüche bis **5. Februar 1937** bei dem Unterzeichneten zur Anmeldung zu bringen. 160

11. Januar 1937.

A. Kohler, dipl. Bücherexperte V. S. B., Bahnhofstrasse 6, Biel.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf
Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3
2510

Rechnungsruf infolge Bevormundung

(Art. 398 Abs. 3 ZGB & § 54 EG z. ZGB)

über Frau Wwe. **Pauline Steiger-Renner**, geb. 1866, von und wohnhaft in **Luzern**, Hortensteinstrasse Nr. 52. 169

Die Gläubiger und Schuldner dieser Bevormundeten, einschliesslich allf. Bürgschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis mit dem **17. Februar 1937** beim Teilungsamt der Stadt Luzern anzumelden, unter Androhung der in Art. 590 & 591 ZGB genannten Folgen im Unterlassungsfalle.

Luzern, den 13. Januar 1937.

Teilungsamt der Stadt Luzern.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 und ff. Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911.)

Erblasser: **Johann Wüthrich**, geb. 1879, Johanns sel. von Truh, gew. Baumeister in **Bern-Bümpliz**, Kehrgasse 9, verstorben am 6. Dezember 1936.

Eingabetermin bis und mit **22. Januar 1937**:

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Reglerungsstatthalteramt II von Bern.
- b) Für Guthaben des Erblassers bei **Notar Christian Hess**, Christoffelgasse 2 in Bern. 3018

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzu-reichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Mussverwalter: Herr **Jakob Eberhard**, Installateur, Morgenstrasse 9, Bern-Bümpliz.

Bern, den 17. Dezember 1936.

Der Beauftragte:
Christian Hess, Notar,

Christoffelgasse 2 (Eidg. Bank), Bern.

Amisersparniskasse Aarberg mit Filiale in Schüpfen

Sämtliche von unserer Hauptkasse und der Filiale Schüpfen ausgegebenen Kassascheine über 3% %, welche in der Zeit bis und mit 31. Dezember 1937 ablaufen, werden hiemit auf das Ende der Anlageperiode zur Rückzahlung gekündet. 170

Die Konversion erfolgt zu dem jeweils geltenden Zinssatz, gegenwärtig zu 3% %.

Aarberg und Schüpfen, den 12. Januar 1937.

Die Verwaltung.

Les titulaires des brevets suisses ci-après désirent entrer en relation avec des industriels suisses en vue de la mise en oeuvre de leur invention 174

N° 105936 du 8 novembre 1923 • Procédé et appareil pour la préparation de l'anhydride sulfurique par contact au moyen de sels de vanadium •.

N° 165897 du 25 mai 1932 • Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Muttern •.

N° 137739 du 11 octobre 1928 • Procédé d'extraction de la cellulose et installation pour la mise en oeuvre de ce procédé •.

N° 167204 du 1^{er} février 1933 • Dispositif obturateur pour les armes à feu automatiques à prise de gaz •.

N° 159985 du 15 décembre 1931 • Elektrische Uhr •.

N° 160212 du 11 décembre 1931 • Elektrische Uhr •.

Prière d'adresser offres et propositions à l'Office de Brevets **A. Bugnion**, rue de la Cité, 20, Genève, qui les transmettra à qui de droit.